

**Anspiel**

geschrieben von Martin Brütsch

**Personen:** *Kapitän, Matrose 1, Matrose 2, Matrose 3, Matrose 4***Rote Texte:** *Vision von KIDS TREFF 2010 im Wortlaut → am besten auch auf Leinwand projizieren.***Szene** *Der Kapitän steht im Boot mit Fernrohr und Steuerrad in der Hand, vier Matrosen rudern langsam, unkoordiniert und lustlos.***Kapitän** **Hopp, hopp, schnäller rudere. Schüsch chömed mir nie as Ziil!****Matrosen** *rudern eine Zeit lang, aber total unkoordiniert. Von Zeit zu Zeit trinkt der eine oder andere aus einer Rumflasche.***Kapitän** **Haaalt! Ruder einziehen! So, mir sind zwar nonig so wiit cho, aber mer mached e churzi Pause. Ich ha no zwei Mitteilige, e gueti und e schlächti. Zersch die guet: Hüt zum Zmittag gits e doppleti Ration Food!****Matrosen** *(durcheinander) Yeeeeee! Super! Cool!***Kapitän** **Und jetzt die schlächt: Ich wott hüt Namitag Wasserschii fahre!****Matrosen** *(durcheinander) Gaats no? Schpiinsch? Mir sind doch e kei Galeere-Sklave!***Kapitän** **He, he, he; das isch natürli nur en chline Witz gsii, zum eu e chli uufmuntere! Und jetzt rudered mir wieder wiiter. Und zieeeee! Und zieeeee! Und zieeeee!****Matrosen** *rudern zwar im Takt, aber ziemlich unmotiviert.***Kapitän** *(zu sich)* **So chömed mir ewigs nie as Ziil. Ich muess en andere Ton aaschlaa.****Kapitän** *(fuchzelt mit Peitsche in der Luft herum)* **So, ihr fuule Seck. Mached emal. Schnäller! Wännnd ihr mini Peitsche gschpüre? Mit chömed ja überhaupt nöd fürschi! Was isch dänn das für e Arbeitshaltig?****Matrose 1** **He, he, du muesch s'Muul nöd so voll nää. Ich ha gnueg. Chasch sälber ruedere.****Matrosen** *(durcheinander)* **Ja, mir möged au nümm. D'Luftthansa hät au gschtreikt. Und die griechische Fährene. Genau! (alle hören auf zu rudern)****Kapitän** **Gaats no? Ihr händ verschproche i eusem KIDS TREFF Boot mitzruedere. Ihr sind ja erscht es paar Jahr debii. Ihr chönd doch nonig ufhöre!****Matrose 2** **Du Chef, e wichtigi Fraag: Wo gaats dänn überhaupt here? Mir tüend zwar oise Job, aber was isch eigentlich s'Ziil vom KIDS TREFF? Mich tunkts, mir dräied eus mängisch im Chreis. Ich glaube nämlich, du känsch s'Ziil au nöd so richtig!****Kapitän** **Was? Chumm mer nöd so fräch! Ich ha s'Ziil scho käänt, da bisch du nonig emal uf de Wält gsii.****Matrose 3** **Ja, da häsch villicht emal öppis über das Ziil gläse. Aber jetzt isch es der au nüme presänt, oder? Gibs doch zue!**



- Kapitän** Allwäg, verzell kän Hafechääs! S'Ziil vom KIDS TRÄFF isch, dass d'Chind ruhig sind – es so chönnt die Grosse – und nur um die gaats ja i de Gmeind – in aller Rue en Gottesdiensch fiire.
- Matrose 4** De KIDS TRÄFF als Chinderhüeti – für das müend mir eus nöd e so aaschtränge. Da chömmer eifach en Beamer uufschstelle und en tolle DVD ine schiebe, dänn sind d'Chind au ghüetet. Gits nöd es richtigs Ziil? Eis, wo eus motiviert, euses Beschte z'gää?
- Kapitän** Moment – ich ha da doch emal e so e Boschüre überchoo, wo die Insle beschribe isch, wo mir ane wänd. *(zieht Vision und Werte hervor, liest vor, der Visionstext wird eingeblendet)*
- Kapitän** **„Der KIDS TREFF ist der Höhepunkt der Woche.“**
- Matrose 1** Was, de KIDS TREFF isch en Ort, wo d'Chind gärn angönd? Mit Begeischerig? Das motiviert mich. Da mach ich au mit! *(beginnt allein wieder zu rudern)*
- Kapitän** **„Jedes (!) Kind ist im KIDS TREFF willkommen, wird geliebt, ermutigt und mit seinen Bedürfnissen ernst genommen.“**
- Matrose 2** Hey, super! Im KIDS TREFF wird me de wüerkliche Bedürfnis vo de Chind gerächt. Das isch also so richtig e Insle im Alltag. Deet möchte ich au ane. *(beginnt auch wieder zu rudern)*
- Kapitän** **„Alle Mitarbeitenden geben gemäss ihren Gaben mit Begeisterung das Beste für Jesus und die Kinder.“**
- Matrose 3** Was, kein Mitarbeiter mues das mache, won er gar nöd chan? Sondern cha die Gabe entdecke und entfalte, wo Gott ihm gää hät? Megacool! Deet woot ich ganz schnäll ane! *(beginnt wieder zu rudern, voller Energie und ganz schnell)*
- Kapitän** **„Zusammen begegnen wir Gott, entdecken die Bibel und lernen Jesus mit Hilfe des Heiligen Geistes im Alltag nachzufolgen. Neue Kinder kommen dazu und lernen hier Jesus persönlich kennen und lieben.“**
- Matrose 4** Nüt vo Chinderhüeti! Chind, wo Jesus nonig känned chömed Glägeheit über, ihn kännezleere und d'Chind und s'Leitigsteam sind e verschworeni Gmeinschaft, wo Jesus naafolgt – genau das sich scho immer mini Sehnsucht gssii. Los, Kollege, das lohnt sich! *(alle rudern noch schneller und im Takt)*
- Kapitän** *(zu sich)* De letschi Teil vo eusere Vision mues ich ihn gar nonig säge. Die ruedered au so scho wie wild. Aber das isch au ganz wichtig und ich sägs ne dänn, wänn s'erscht Mal müed wärdet: **„Unser Engagement verstehen wir als Ergänzung der Eltern in der geistlichen Erziehung ihrer Kinder.“**
- Kapitän** Unglaublich, was e gueti Vision für Chräft freisetzt. Au bi mir! Schaad han ich das erscht hüt gmärkt.